



Liebe

Baumgötter und Baumgöttis

Herzlichen Dank Euch allen für die
treue Unterstützung der „Obstgartenkinder“

Obstgartenbericht 2017

Bücken musste ich mich letztes Jahr ohne Obst wirklich nicht oft - nach der Rekordwärme im März 2017 (seit Messbeginn 1860 der zweitwärmste) und der milden ersten Aprilhälfte war der Vorsprung der Vegetation so gross, dass die extremen Frostnächte vom 20. - 22. April mit nächtlichen Temperaturen von bis zu -10°C grosse Schäden in Reb- und Obstkulturen anrichteten. Neben den Nussbäumen standen im Thurtal auch die Eichen mit schwarz gefrorenem Laubmantel da. Am 26. April kam der Schnee auf voll belaubten Bäumen dazu...



Wer hätte bei diesem Blick in den Obstgarten gedacht, dass wir schon vier Tage später - am Obstgartentag - in der trockenen Wiese sitzen würden! Programm: „*Geschichten unterm Blütenhimmel für Kinder und Erwachsene mit Flötengezwitscher*“ (Magdalena, Fide). Die Erzählerin Marianne Wenner verzauberte uns auf einem Märchenrundgang quer durch den Obstgarten .



... die m ä r c h e n h a f t e Kletterrose der Laube blüht erst Mitte Juni kurz dem Heuen

Heuen 16. - 20. Juni



Blütenreiche Inseln und Streifen lassen wir beim Heuen grosszügig stehen für Bienen, Schmetterlinge, Heugümper, Käfer – einfach für alles, was kreucht und fleucht.

Fünf Wochen später, am 25. Juli blühte auch die gemähte Wiese bereits zum 2. Mal – und bot die ideale Kulisse für die kleinen Forscher des vergnüglichen **Sommerferienprogramms „Animatura Wildbienen“** (Pro Natura) mit Yvonne Beerli. Nachmittags mit Volleifer glacé-

schleckend gebaute Wildbienenhotels: die stolzen Eigentümer auf dem Schlussfoto!



Heugümperexkursion im Obstgarten Ende August mit Brötseln

Nachtigall-Grashüpfer, Rösel's Beiss-Schrecke, gemeiner Grashüpfer, Sichelschrecke, Strauchschrücke, grünes Heupferd, rote Keulenschrecke ...

zzzz...zzzz...zzz... trrrrrz...trrrrz....trrrrrz

... das Heugümperwiesenorchester hat Ende August Hochsaison. Es ist ein Konzert mit verschiedenen Musikanten: die Langfühlerschrecken reiben dazu ihre Flügel aneinander, die Kurzfühlerschrecken mit dem Sägemkamm an der Innenseite ihrer Hinterschenkel an der Flügelkante. Macht das mal nach ☺



Florin Rutschmann
unser Heugümper-spezialist siehe
orthoptera.ch



Nach einem ersten Sammelstreifzug wurden die bunten Hüpfer ganz genau unter die Lupe genommen.

Da ich Präsidentin des Natur- und Vogelschutzvereins Altikon bin und auch Silvio im Vorstand ist finden die meisten unserer Anlässe im/um den Obstgarten herum statt. Mehr dazu und zu „unseren“ Flussregenfeiern 2km flussabwärts siehe unter www.natur4ort.ch

Traditionsanlass „*Nostalgiemosten*“ 8. Oktober



Das Obst zum Mosten stammte dieses Mal nicht aus dem Obstgarten. Unter anderem habe ich saftige Mostbirnen in Bertschikon von einem uralten Birnenbaum gefunden, der den Aprilfrost unbeschadet überstanden hatte. Beim Reinbeissen zieht sich einem das Hemd zusammen, der Saft ab Presse aber war herbsüss und sündhaft gut.



Die Primarschulen von Altikon und Dinhard sind dieses Jahr zum Mosten eingeladen – ich freue mich jetzt schon, wenn es klappt! Nach der diesjährigen Blütenexplosion sollte es für einmal eine richtig grosse Ernte geben ☺ mit viel Bücken...



Das Bäumeschneiden war 2017 wegen der sehr warmen Temperaturen einfacher als dieses Jahr. Es ist eine absolut friedliche Arbeit – sie braucht vor allem Zeit: 2 Monate jeden Nachmittag auf der Leiter. Bei kaltem oder windigen Wetter verteilt es sich halt auf drei Monate. Nach dem 111. Baum bin ich dann aber doch ein bisschen stolz... *Vielleicht wird man mit der Zeit ein wenig wunderlich ☺ ... wer mit den Bäumen redet...*

Programm 2018 : Obstgartentag 26. Mai,
Sommerferienanlass Wildbienen 26. Juli
Brötelabend mit Nachtfaltern 24. August
Nostalgiemosten 30. September

fide.meyer@gmx.ch

Wunderliche Grüsse Fide & Silvio

Tel. 079/318 99 98

